

**Fortbildungstagung für Führungskräfte und  
angehende Führungskräfte vom 6. bis 9. November  
2019 in Berlin**

**Programm**

Stand: 12. Juli 2019

**Mittwoch, 6. November 2019**

Vormittags	Individuelle Anreise nach Berlin
13.00 Uhr	Treffen vor der JVA Tegel, Seidelstr. 39, 13507 Berlin, Tor I / Personaleingang, Einlass in die Anstalt (Möglichkeit zur Gepäckaufbewahrung gegeben)
13.15 Uhr	Eröffnung der Tagung, Begrüßung durch Frau Senatsdirigentin Susanne Gerlach, Leiterin der Abteilung Justizvollzug, Soziale Dienste der Justiz, Strafverfolgungsbehörden, Strafrecht, Strafprozessrecht, Gnadenwesen in der Senatsverwaltung für Justiz, Verbraucherschutz und Antidiskriminierung  Vorstellung der Tagungsleitung, Herr Martin Riemer, Leiter der JVA Tegel, und der Teilnehmerinnen und Teilnehmer, Überblick über den Tagungsablauf
14.00 Uhr	Anstaltsbesichtigung JVA Tegel
15.45 Uhr	Kaffeepause
16.00 Uhr	Das „Selbststellermodell“ des Berliner Justizvollzuges  In Berlin stellen sich alle Verurteilten, die zum Strafantritt geladen werden, im offenen Vollzug; dies ohne Sonderregelungen, z. B. bei bestimmten Delikten oder ab einer bestimmten Straflänge. Wie funktioniert das? Sind tatsächlich alle Selbststeller für den offenen Vollzug geeignet? Was bedeutet dies für den offenen Vollzug? Vor- und Nachteile dieses Modells!? Wie wird das Modell in der (Fach-)Öffentlichkeit gesehen?  Referent: Herr Ltd. RD Thorsten Luxa, Leiter der Justizvollzugsanstalt des Offenen Vollzuges Berlin
17.30 Uhr	Fußweg in das Central-Hotel Tegel, Holzhauser Str. 2, 13507 Berlin  Einchecken im Hotel
19.00 Uhr	Fahrt mit ÖPNV nach Berlin-Mitte
20.00 Uhr	„Skandal im Spreebezirk“ im Kabarett-Theater Distel, Friedrichstr. 101, 10117 Berlin
Anschließend	Abendessen in Berlin-Mitte

## Donnerstag, 7. November 2019

- 07.30 Uhr Abfahrt mit ÖPNV vom Hotel in die JVA Heidering, Ernst-Stargardt-Allee 1, 14979 Großbeeren
- Die JVA Heidering ist die jüngste und modernste Justizvollzugsanstalt des Landes Berlin. Im Jahr 2013 auf dem Gebiet des Landes Brandenburg in Betrieb genommen, bietet sie Platz für 647 männliche erwachsene Strafgefangene. Von besonderem Interesse sind neben den drei Teilanstalten mit modernen Unterbringungsbedingungen insbesondere die großzügigen Werkhallen für die Beschäftigung und Qualifizierung der Gefangenen sowie der Sport- und Freizeitbereich. Verschiedene Betriebsleistungen sind externen Dienstleistungsfirmen übertragen.
- 09.30 Uhr Begrüßung durch den Leiter der JVA Heidering, Herrn Ltd. RD Andreas Kratz
- Erste Informationen zur JVA Heidering
- 10.30 Uhr Kaffeepause
- 10.45 Uhr Frau Daniela Mlynek, Leiterin des Bereichs Beschäftigung & Qualifizierung der JVA Heidering, „Teilprivater Betrieb einer Justizvollzugsanstalt - Erfahrungen, Chancen und Risiken“. Frau Mlynek stellt das Konzept der JVA Heidering für die Beschäftigung & Qualifizierung der Gefangenen vor. Wesentliche Leistungen werden hierbei durch externe Dienstleistungsfirmen und Freie Träger erbracht. Was hat sich bewährt? Welche Vorteile bietet dieses Beschaffungsmodell? Welche Probleme mussten gelöst werden? Welche Erfahrungen und Ergebnisse liegen nach sechs Jahren Betrieb vor? Wie stellt sich die Wirtschaftlichkeit dar?
- Hierauf und auf weitere Fragen wird uns Frau Mlynek gerne differenzierte Antworten geben.
- 12.00 Uhr Mittagspause, Gelegenheit zum Mittagessen in der Kantine der JVA Heidering
- 12.45 Uhr Führung durch die JVA Heidering
- 14.15 Uhr Kaffeepause
- 14.30 Uhr Herr Christian Reschke, Teilanstaltsleiter in der JVA Heidering und Leiter des Projekts „Resozialisierung durch Digitalisierung“, stellt das von ihm geleitete Forschungsprojekt vor.
- Im Rahmen eines Pilotversuchs haben 72 Gefangene der JVA Heidering im Juni 2018 Tablets erhalten, mit denen sie Zugriff auf ausgewählte Internetseiten und die Möglichkeit zur Teilnahme am E-Mail-Verkehr haben. Gefangene sollen den Umgang mit digitalen Medien erlernen (Angleichungs-/Gegensteuerungsgrundsatz). Erprobt werden sollten überdies Möglichkeiten der digitalen Organisation des Haftalltags, mobiles orts- und zeitunabhängiges Lernen – auch während der Nacht- und Ruhezeiten – sowie Recherchemöglichkeiten im Internet für das Übergangsmanagement
- Herr Reschke wird uns die Ergebnisse des Pilotversuchs und die weiteren Planungen, auch über die JVA Heidering hinaus, vorstellen.

- 15.45 Uhr Kaffeepause
- 16.00 Uhr Herr Mathias Claus, Geschäftsführer der Claus Communications Consulting GmbH, berät und unterstützt Unternehmen und Non-Profit-Organisationen bei der Kommunikation in besonderen Krisenlagen. Er verfügt über langjährige einschlägige Erfahrungen. Sein Thema für uns lautet:
- „Besondere Ereignisse im Justizvollzug – Herausforderungen für Führungskräfte“
- Entweichung, Geiselnahme, schwere Straftaten gelockerter Gefangener, Brandfälle, die Aufzählung ließe sich fortsetzen. Klar ist: im Justizvollzug wird es immer wieder zu krisenhaften Ereignissen kommen. Fraglich ist nur: wann?
- Wie kann ich mich als Führungskraft auf solche Situationen gut vorbereiten?
- Wesentlicher Erfolgsfaktor eines erfolgreichen Krisenmanagements ist eine gute interne und externe Kommunikation. Im Rahmen seines Vortrages wird Herr Claus erläutern, wie Führungskräfte kritische Ereignisse antizipieren, identifizieren und bewältigen können.
- 17.30 Uhr Rückfahrt mit ÖPNV nach Berlin
- 20.00 Uhr Abendessen im Restaurant „Mädchen ohne Abitur“,  
Körtestr. 5, 10967 Berlin-Kreuzberg

## Freitag, 8. November 2019

- 09.00 Uhr Treffen vor der JVA Moabit, Alt-Moabit 12 a, 10559 Berlin  
Einlass in die Anstalt
- 09.15 Uhr Begrüßung durch die Leiterin der JVA Moabit, Frau Ltd. RD Anke Stein
- Erste Informationen zur JVA Moabit
- 10.00 Uhr Anstaltsführung mit folgenden Themenstationen „Konzept zur Suizidprophylaxe“, „Ausländerquote im Berliner Justizvollzug“ und „Diagnostik-, Einweisungs- und Kompetenzfeststellungsverfahren für den Berliner Männervollzug“
- 12.30 Uhr Mittagpause, Gelegenheit zum Mittagessen in der Kantine der JVA Moabit
- 13.15 Uhr Fahrt mit ÖPNV in die Jugendstrafanstalt Berlin,  
Friedrich-Olbricht-Damm 40, 13627 Berlin
- 14.00 Uhr Begrüßung durch den Leiter der Jugendstrafanstalt Berlin, Herrn Ltd. RD Bill Borchert
- Erste Informationen zur JSA Berlin
- 14.30 Uhr Führung durch die JSA Berlin mit den Themenschwerpunkten „Drogenfachbereich“, „Untersuchungshaft“ und „Sozialtherapie“
- 16.00 Uhr Kaffeepause

# bvaj

---

Bundesvereinigung der Anstaltsleiterinnen und Anstaltsleiter im Justizvollzug e.V.

- 16.30 Uhr Einführungveranstaltung zur Theateraufführung des Theaterprojekts „aufbruch“ mit Herrn Holger Syrbe, Theaterprojekt „aufbruch“
- 17.30 Uhr Besuch einer Theateraufführung mit Gefangenen der Jugendstrafanstalt Berlin auf Einladung des Theaterprojekts „aufbruch“ (Das Programm steht noch nicht fest) mit anschließendem Publikumsgespräch
- 19.30 Uhr Abendessen im Restaurant Dicker Engel, Birkenstr. 44, 10551 Berlin-Moabit, mit Herrn Borchert und dem Team des Gefangentheaterprojekts „aufbruch“

## **Samstag, 9. November 2019**

- 09.00 Uhr Auschecken im Hotel und Fußweg zur Justizvollzugsanstalt Tegel, Seidelstraße 39, 13507 Berlin
- 09.15 Uhr Einlass in die JVA Tegel, Besichtigung der Einrichtung zum Vollzug der Sicherungsverwahrung in der JVA Tegel mit der Leiterin der Einrichtung, Frau RD Kerstin Becker
- 10.15 Uhr Kaffeepause
- 10.30 Uhr Das Konzept der Sicherungsverwahrung im Berliner Justizvollzug - Von der Rechtskraft des Strafurteils bis zur Entlassung aus der Sicherungsverwahrung – Impulsvortrag und Fachgespräch mit Frau Becker und Herrn Riemer
- 12.00 Uhr Abschlussgespräch, Rückblick auf die Tagung
- 13.00 Uhr Ende der Tagung
- Individuelle Rückreise oder Verlängerung des Aufenthaltes in Berlin